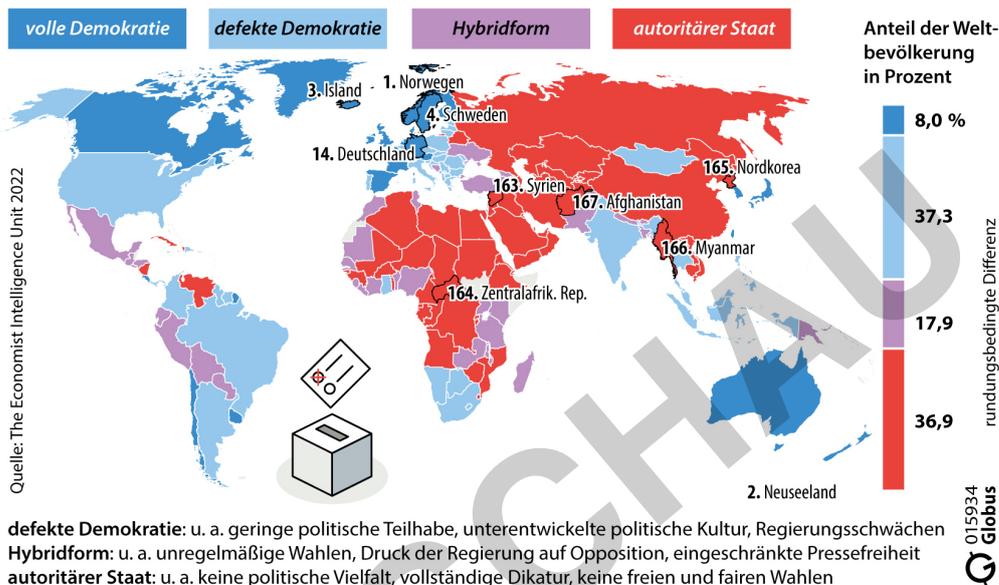


## Grafik-Paket: Demokratie – Autokratie – Korruption

7 Grafiken in Farbe und 6 davon auch als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß

### Demokratie in der Welt

Der Demokratie-Index 2022 bewertet die politische Situation in 167 Ländern anhand von insgesamt 60 Indikatoren aus den 5 Kategorien Wahlprozess, Bürgerrechte, funktionierende Regierung, politische Teilhabe und politische Kultur.



### Enthaltene Grafiken:

#### 1. Korruption in Europa

Korruptionswahrnehmungsindex der Länder Westeuropas und der EU sowie die Veränderung von 2012 zu 2022 in einer Karte. Hinweis: Diese Grafik ist nur in Farbe erhältlich.

#### 2. Korruption nach Weltregionen

Durchschnittlicher Korruptionswahrnehmungsindex nach Weltregionen und die jeweilige Verteilung der Länder nach Indexwerten (2022)

#### 3. Demokratie in der Welt

Weltkarte zur politischen Situation in 167 Ländern von voller Demokratie bis autoritärer Staat (Stand 2022)

#### 4. Korruption in der Welt

Weltkarte: Wahrgenommene Korruption im öffentlichen Sektor weltweit im Jahr 2022

#### 5. Wie Internetzensur die Menschenrechte verletzt

Erklärgrafik: Welche Auswirkungen haben staatliche Eingriffe auf die Rechte und Möglichkeiten der Internetnutzer? (Stand Anfang 2023)

#### 6. (Un-)Freiheit im Internet

Weltkarte zum Internet-Freiheits-Index 2022

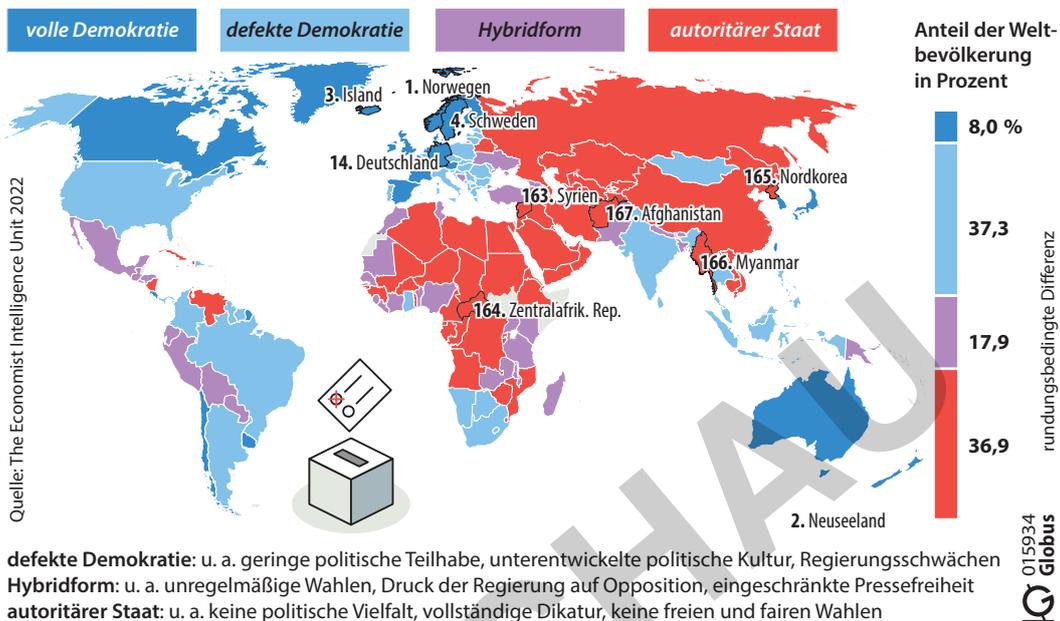
#### 7. Freiheit weltweit

Demokratische Freiheit und Menschenrechte in den Ländern der Welt



## Demokratie in der Welt

Der Demokratie-Index 2022 bewertet die politische Situation in 167 Ländern anhand von insgesamt 60 Indikatoren aus den 5 Kategorien Wahlprozess, Bürgerrechte, funktionierende Regierung, politische Teilhabe und politische Kultur.



## Volle Demokratie in 24 Ländern

Freie und faire Wahlen, politische Grund- und Bürgerrechte, eine politische Kultur, eine funktionierende Regierung, unabhängige und vielfältige Medien, eine unabhängige Justiz und ein effektives System der gegenseitigen Kontrolle – all das sind die Bestandteile einer vollen Demokratie. Laut dem Demokratie-Index 2022 ist Norwegen das Land, das am nächsten an diesen Idealzustand herankommt. Auf einer Skala von null bis zehn erreichte Norwegen mit 9,81 Punkten die beste Wertung aller 167 untersuchten Länder. Insgesamt landen weitere 23 Länder mit mehr als acht Punkten in der Kategorie „volle Demokratie“, darunter auch Deutschland auf Rang 14. Dahingegen erreichten 59 Länder in der Wertung vier Punkte und weniger, womit sie zu den autoritären Staaten zählen. Afghanistan landet mit 0,3 Punkten auf dem letzten Platz. In diesen autoritären Ländern ist politischer Pluralismus gar nicht oder nur stark eingeschränkt vorhanden. Viele sind zudem echte Diktaturen. Wenn Wahlen stattfinden, sind sie nicht frei und fair. Die Medien sind häufig in Besitz des Staates und Kritik an der Regierung wird unterdrückt.

**Quelle:** The Economist Intelligence Unit (<http://dpaq.de/bsivU>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Anfang 2024

**Siehe auch Grafik:** 015918 Korruption in der Welt, 015862 Journalisten in Gefahr, 015781 Freiheit weltweit, 015364 Pressefreiheit 2022

**Grafik:** Fred Bökelmann, Paul Massow; **Redaktion:** Sophie Lauterbach



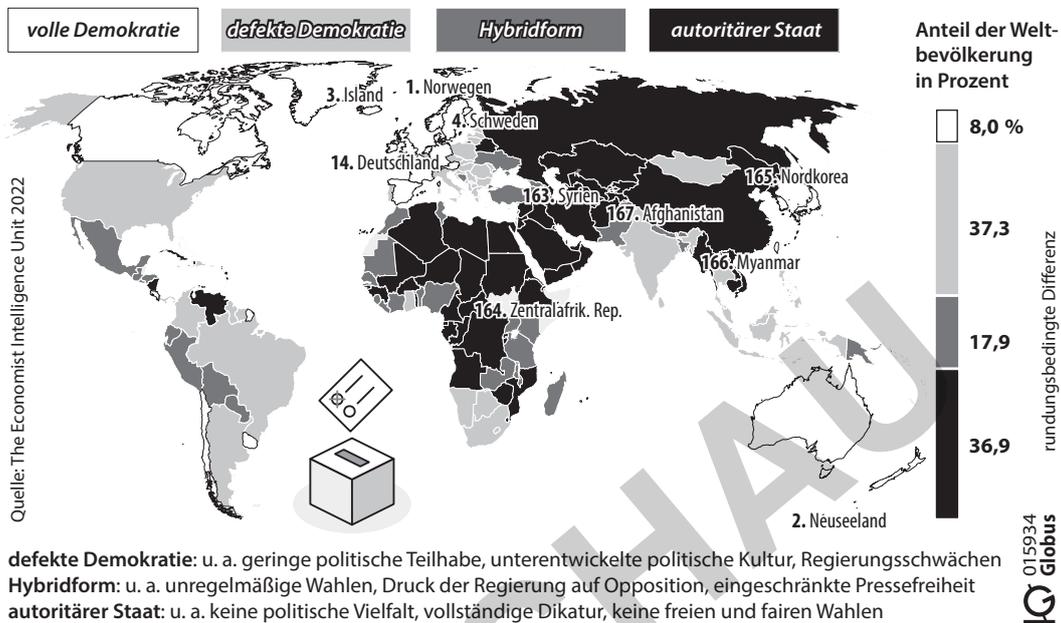
netzwerk  
lernen

© 2023 Netzwerk GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion

## Demokratie in der Welt

Der Demokratie-Index 2022 bewertet die politische Situation in 167 Ländern anhand von insgesamt 60 Indikatoren aus den 5 Kategorien Wahlprozess, Bürgerrechte, funktionierende Regierung, politische Teilhabe und politische Kultur.



## Volle Demokratie in 24 Ländern

Freie und faire Wahlen, politische Grund- und Bürgerrechte, eine politische Kultur, eine funktionierende Regierung, unabhängige und vielfältige Medien, eine unabhängige Justiz und ein effektives System der gegenseitigen Kontrolle – all das sind die Bestandteile einer vollen Demokratie. Laut dem Demokratie-Index 2022 ist Norwegen das Land, das am nächsten an diesen Idealzustand herankommt. Auf einer Skala von null bis zehn erreichte Norwegen mit 9,81 Punkten die beste Wertung aller 167 untersuchten Länder. Insgesamt landen weitere 23 Länder mit mehr als acht Punkten in der Kategorie „volle Demokratie“, darunter auch Deutschland auf Rang 14. Dahingegen erreichten 59 Länder in der Wertung vier Punkte und weniger, womit sie zu den autoritären Staaten zählen. Afghanistan landet mit 0,3 Punkten auf dem letzten Platz. In diesen autoritären Ländern ist politischer Pluralismus gar nicht oder nur stark eingeschränkt vorhanden. Viele sind zudem echte Diktaturen. Wenn Wahlen stattfinden, sind sie nicht frei und fair. Die Medien sind häufig in Besitz des Staates und Kritik an der Regierung wird unterdrückt.

**Quelle:** The Economist Intelligence Unit (<http://dpaq.de/bsivU>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Anfang 2024

**Siehe auch Grafik:** 015918 Korruption in der Welt, 015862 Journalisten in Gefahr, 015781 Freiheit weltweit, 015364 Pressefreiheit 2022

**Grafik:** Fred Bökelmann, Paul Massow; **Redaktion:** Sophie Lauterbach



## Wie Internetzensur die Menschenrechte verletzt

Immer mehr Regierungen schotten das Internet ab und hindern Millionen von Menschen daran, ihre Menschenrechte online auszuüben.

**Recht auf ...**  
► Auswirkungen der Zensur



**Freie Meinungsäußerung**  
► eingeschränkte Möglichkeiten, die eigenen politischen, sozialen, religiösen Ansichten zu äußern



**Zugang zu Informationen**  
► eingeschränkter Zugang zu zuverlässigen und vielfältigen Medienquellen und Internetseiten



**Gerechtigkeit und Verantwortlichkeit**  
► verringerte Möglichkeiten, Menschenrechtsverletzungen zu dokumentieren, internationale Solidarität aufzubauen und Rechenschaft zu fordern



**Privatsphäre und Sicherheit**  
► erleichtert Missbrauch von persönlichen Daten, ermöglicht staatliche Überwachung



**Aufbau einer Online-Community**  
► eingeschränkter Kontakt zu Angehörigen und zu gleichgesinnten Gemeinschaften im Ausland



**wirtschaftliche Chancen**  
► eingeschränkte Online-Dienste, die für Unternehmer, Arbeitnehmer und Kunden wichtig sind



**Vereinigungen und Zusammenschlüsse**  
► eingeschränkte Möglichkeiten, sich Gruppen anzuschließen und für politische und soziale Anliegen zu mobilisieren

Quelle: Freedom House (2022)

015868  
Globus

## Blockierte Inhalte und Strafen

Über 4,5 Milliarden Menschen haben Zugang zum Internet, aber nicht alle können diese Möglichkeit frei und sicher nutzen. Immer mehr Regierungen üben Kontrolle darüber aus, worauf die Menschen online zugreifen und was sie mit anderen teilen können, indem sie ausländische Websites sperren, persönliche Daten horten und die technische Infrastruktur ihrer Länder zentralisieren. Die US-Organisation Freedom House geht in ihrer aktuellen Studie davon aus, dass mehr als drei Viertel der weltweiten Internetnutzer in Ländern leben, in denen sie wegen freier Meinungsäußerung im Internet sogar verhaftet und inhaftiert werden können. Für die Hälfte der Internetnutzer gehört es zum Alltag, dass der Zugang zu sozialen Medien zeitweise oder sogar permanent gesperrt ist. Für die Betroffenen bedeuten diese staatlichen Eingriffe einen großen Verlust an Freiheit und Sicherheit.

**Quelle:** Freedom House (<http://dpaq.de/iGvAc>)

**Datenerhebung:** Stand Januar 2023

**Siehe auch Grafik:** 015837 (Un-)Freiheit im Internet, 014687 Raum für eine freie Zivilgesellschaft, 015241 Demokratien und Autokratien

**Grafik:** Fred Bökelmann; **Redaktion:** Sophie Lauterbach



netzwerk  
lernen

©paanb, netzwerk GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion